



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

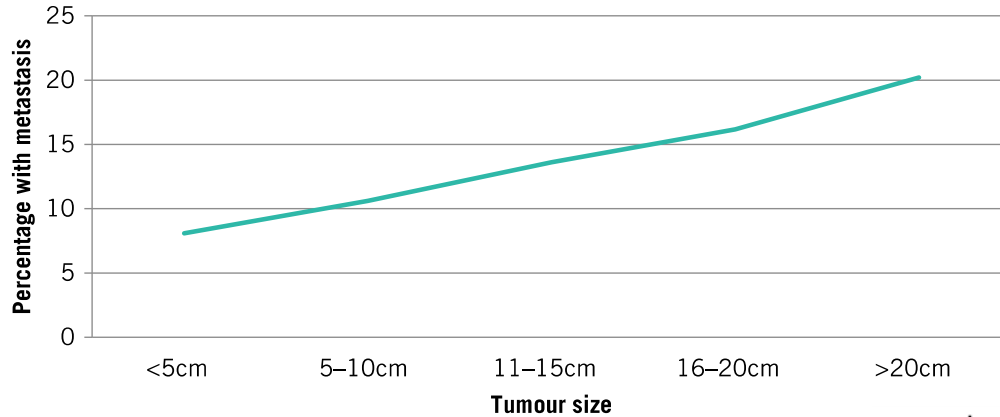
Interdisziplinäre Behandlung von Sarkomen

Prof. Dr. Daniela Schulz-Ertner
Radiologisches Institut am Markus-Krankenhaus
Frankfurt / Main

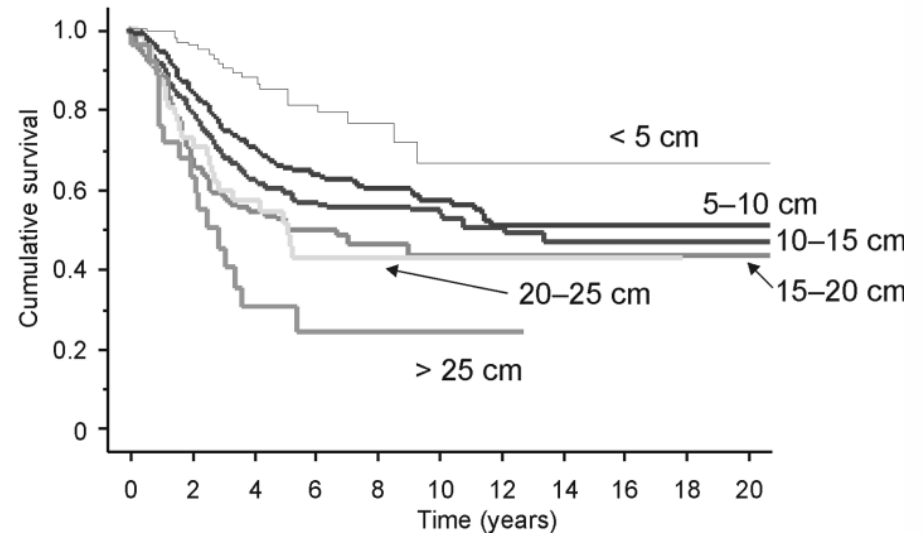
Die Größe ist wichtig....



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN



Nandra R 2015



<5cm 8% -Amputation
>25cm 39% Amputation

Grimer 2006

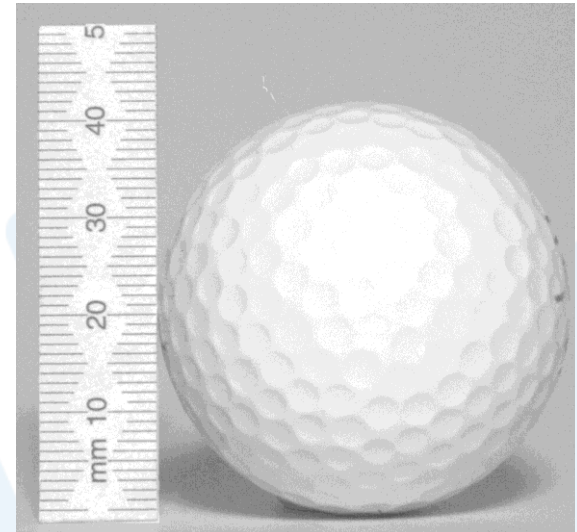
Kriterien für die Zuweisung von Patienten an ein Sarkomzentrum vor der Probeentnahme/OP



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Bildgebung (Sonographie / MRT)

- Oberflächliche Weichteilschwellung ab 4-5cm
- Tief gelegener Weichteiltumor
- Größenzunahme
- Schmerzhafte Knochenschwellung



Grimer 2006

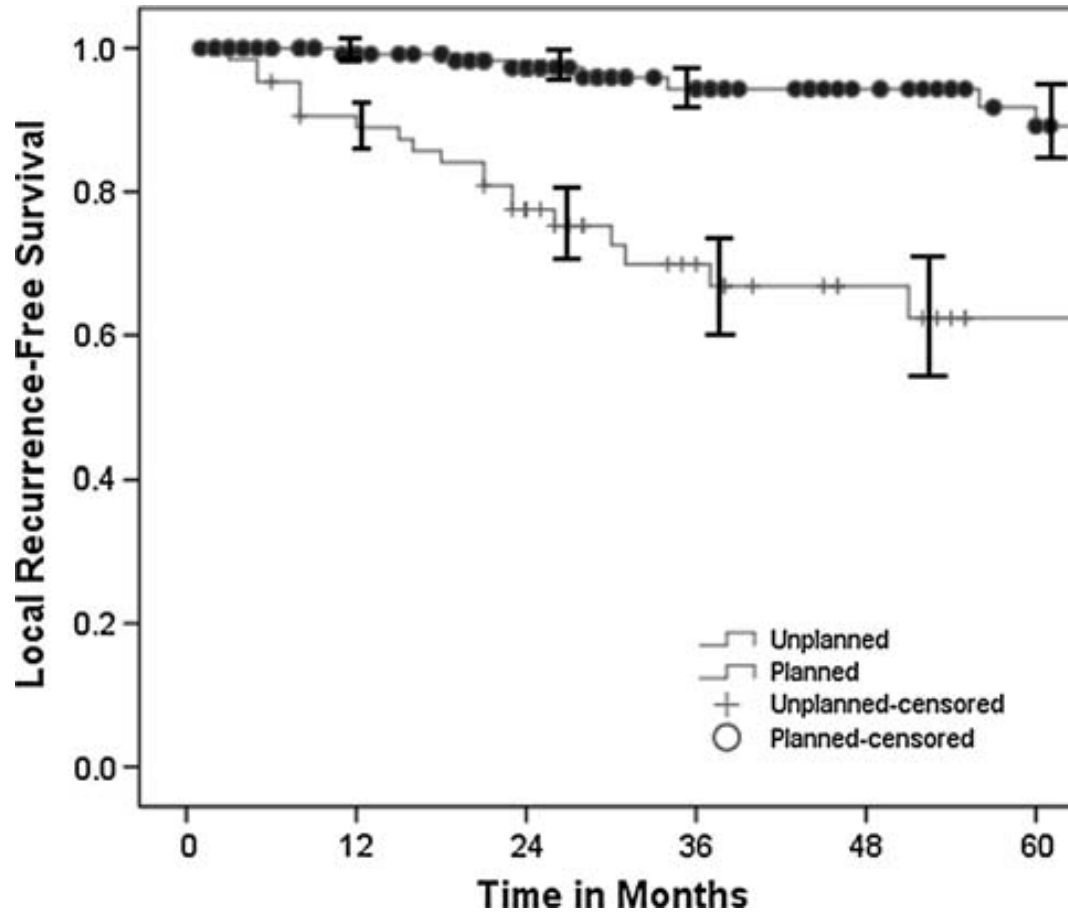
George Ann R Coll Surg Engl 2012

Shah A Br J Radiol 2015

Abhängigkeit der Prognose von Expertise des Behandlers



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN



Potter Clin Orthop Relat Res 2008

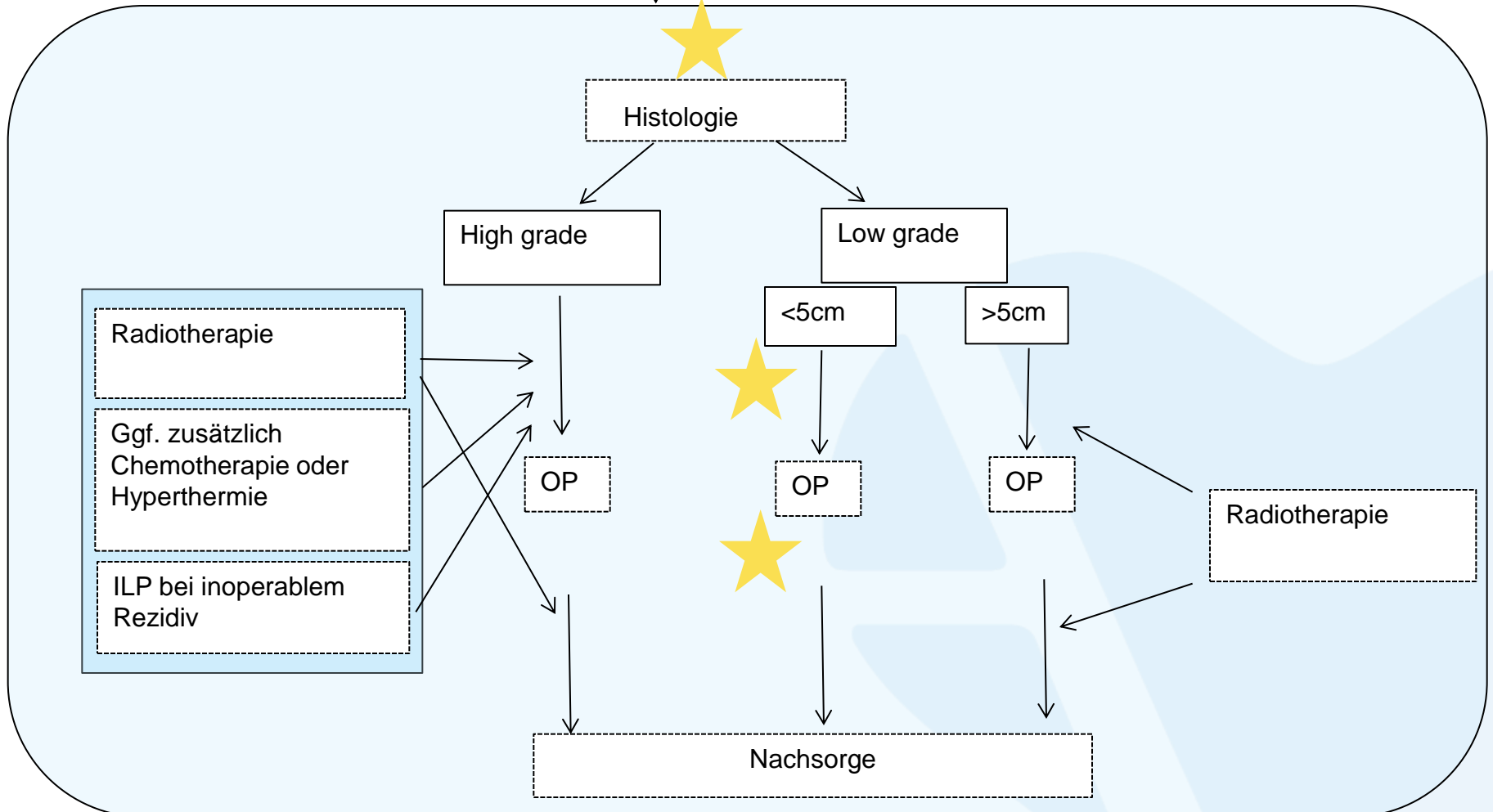
Interdisziplinäre Therapie von Sarkomen



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Weichteiltumor
MRT/CT: V.a. Sarkom

Überweisung in Sarkomzentrum



Sarkomzentrum



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Reha

Allgemein-
chirurgie

Pathologie

Radioonkologie

Pädiatrische
Onkologie

Radiologie /
NUK

Internistische
Onkologie

Plastische
Chirurgie

Ergotherapie
/ KG

Protonen / C12

Thoraxchirurgie

Gefäßchirurgie

Palliativmedizin

Schmerzther-
apie

Tumorortho-
pädie

Gynäkologie

Urologie

Sozialdienst

Patientenorganisationen

Niedergelassene Ärzte

Warum Behandlung in einem Sarkomzentrum?



AGAPLESION
FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

- optimale Versorgung durch multidisziplinäres Expertenteam (schnelle Therapieentscheidungen, hohe Qualität (Tumorkontrolle und Extremitätenerhalt /Komplikationen)
- Durch klare Zuweisungswege und kurze Wartezeiten im Sarkomzentrum (< 2 Wochen) Verkürzung der Zeit bis zur Therapie
- Gute Balance zwischen Zentralisierung der Expertise und heimatnaher Behandlung (z.B 1 Zentrum < 3-5 Mio EW)
- Vorstellung in interdisziplinärer Tumorkonferenz
- Zugang zu Studien, enge Vernetzung mit anderen Sarkomzentren und hochspezialisierten Zentren für die Versorgung von bestimmten Subtypen
- Organisation der Nachsorge unter Einbindung HÄ/Zuweiser